

750266-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen – Neubau Rettungswache Olvenstedt und Neubau Wohngruppe Olvenstedt (Birkenallee 41 und 43), 39130 Magdeburg; Los 5.01 Tief- und Landschaftsbauarbeiten (30-ZV-0166/25)

OJ S 218/2025 12/11/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

E-Mail: vergabestelle@ra.magdeburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Rettungswache Olvenstedt und Neubau Wohngruppe Olvenstedt (Birkenallee 41 und 43), 39130 Magdeburg; Los 5.01 Tief- und Landschaftsbauarbeiten (30-ZV-0166/25)

Beschreibung: Die Landeshauptstadt Magdeburg errichtet am Standort Klinikum Olvenstedt einen Neubau einer Rettungswache. Mit dem Neubau entsteht eine Fahrzeughalle mit 7 Stellplätzen, einschl. aller notwendigen Aufenthalts-, Neben- und Funktionsflächen sowie den erforderlichen Außenflächen und Stellplätzen. Des Weiteren entsteht unter Mitnutzung der Verkehrsflächen eine Einrichtung des Jugendamtes zur vorübergehenden Unterbringung und des intensiven Clearings von psychisch erkrankten jungen Menschen (Wohngruppe). Die Leistungen werden in 2 Titeln ausgeschrieben und sind getrennt abzurechnen. Während der Bauzeit kommt es zu Unterbrechungen im Bauablauf. wesentliche Leistungen: • Abbruch und Entsorgung einer Baustraße von ca. 2.495 m² • Einbau von Bodenverbesserung 2.805 m² • Asphaltarbeiten 205 m² • Pflasterarbeiten mit Betonsteinpflaster D 8cm 690 m² • Pflasterarbeiten mit Betonsteinpflaster D 10cm 1.875 m² • Herstellung eines Multifunktionsspielfeldes aus Kunststoff inkl. Kombitoranlage 150 m² • Herstellung von Bordanlagen und Einfassungen als Einzeiler in Beton • Lieferung und Einbau elektr. Teleskoptoranlage Breite 7,5 m, inkl. statischem Nachweis und Werkplanung sowie Fundamentarbeiten • Lieferung und Einbau elektr. Schiebetoranlage Breite 3,5 m, inkl. Fundamentarbeiten • Lieferung und Einbau von ca. 280m Zaunanlage sowie 4 Flügel-Toranlagen • Lieferung und Montage einer Ballfangzaunanlage H 4 m in statischem Nachweis und Werkplanung L 17,3 m • Lieferung und Positionierung von 6 Müllcontainerschränken • Einbau von Ausstattung wie Fahrradabwehrbügel, Sonnenschirm, Sonnensegel Parkliegen, Bänke, Tische, Doppelreckanlage, Gerätehütte inkl. Fundament • Herstellung von Rasenflächen 860 m² • Lieferung und Pflanzung von 30 Solitärbäumen • Lieferung und Pflanzung von Hecken 44 m • Maschinelles Pflügen und Eggen in Vorbereitung der Ausgleichspflanzung 2.725 m² • Ansaat mesophiles Grünland 1.050 m² • Lieferung und Pflanzung von Sträuchern im Rahmen einer Ausgleichspflanzung 1.675 m² • Herstellung von Entwässerungsmulden inkl. Erdarbeiten und Bepflanzung mit Stauden ca. 830 m² • Herstellung eines Versickerungsgrabens mit Dränkies unter den Mulden 915 m³ • Lieferung und Einbau von Entwässerungsrinnen Schwerlast 75 m • Einbau einer Regenwasserzisterne •

Erdarbeiten für Tief- und Landschaftsbau inkl. teilweisem Wiedereinbau und Entsorgung • Herstellung Hausanschluss Schmutzwasser inkl. 60 m Leitung, Leitungsgaben und einschließlich Schachtbaugruben und Schächten. • Herstellung des Regenwasserspeicher inkl. 60 m Leitung, Leitungsgaben und einschließlich Schachtbaugruben und Schächten. • Herstellung zweier Hausanschlüsse Trinkwasser inkl. 100 m Leitung, Leitungsgaben und einschließlich Schachtbaugruben und Schächten. • Herstellung Elektroleitungen für Beleuchtung inkl. 395 m Leitung, Leitungsgaben • Herstellung Graben und Verlegung bereitgestellter weiterer Medien 320 m

Kennung des Verfahrens: 709829f6-af2a-4291-9c79-08ae974f4bff

Interne Kennung: 30-ZV-0166/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stadtgebiet Magdeburg

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind einzureichen: - Angebotsschreiben (VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019) - Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis /Leistungsprogramm in den Formaten Pdf und GAEB - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (VHB - Bund - Ausgabe 2017) (soweit erforderlich) - Namentliches Verzeichnis der Leistungen von Nachunternehmern und Verleihern (soweit erforderlich) - Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft, sofern zutreffend - Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222 - Alternative zum Formblatt 124: Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) mit Zertifikatsnummer vom präqualifizierten

Wirtschaftsteilnehmer/jedem präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft - Eigenerklärung

- Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 - 59 Bieterangaben im

Leistungsverzeichnis/ Bieterangabenverzeichnis ----- Des Weiteren sind auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle einzureichen: - Formblatt 236 - Verpflichtungserklärungen

anderer Unternehmen (VHB - Bund - Ausgabe 2017 – Stand 2019) - Aufgliederung der

Einheitspreise entsprechend Formblatt 223 Sämtliche Bescheinigungen/Nachweise, die nicht

in deutscher Sprache abgefasst wurden, sind entsprechende Übersetzungen in deutscher

Sprache beizufügen. ----- Hinweis: Ein präqualifiziertes Unternehmen hat sicherzustellen,

dass hinterlegte Referenzen auf die ausgeschriebene Leistung anzuwenden sind. Dabei

gelten die Anforderungen entsprechend dem Formblatt 124 (siehe

Ausschreibungsunterlagen). ----- Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, sich vom

Wirtschaftsteilnehmer nachweisen zu lassen, dass alle benannten Unterauftragnehmer die

erforderlichen Mittel und/oder Kapazitäten besitzen, um die im Angebot des

Wirtschaftsteilnehmers angegebenen Leistungen zu erbringen. ----- Die Kommunikation

zwischen der Vergabestelle und den Unternehmen während der Angebotseinreichungsphase

(z.B. Bereitstellung von Bieterinformationen) erfolgt ausschließlich elektronisch über die

eVergabe-Plattform www.evergabe-online.de. Die Unternehmen haben u.a. bei Bieterfragen

und beim Hochladen von elektronischen Angeboten AnAWeb, das Dienstprogramm der eVergabe-Plattform für Unternehmen, zu verwenden. ----- Enthalten der Bekanntmachungstext und/oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter über das eVergabeportal www.eVergabe-online.de dies unverzüglich anzuzeigen. ----- Die Kommunikation während der Auswertungsphase erfolgt schriftlich oder in Textform durch den Eigenbetrieb „Kommunales Gebäudemanagement“, gegebenenfalls für notwendige Informationen, Nachforderungen, Aufklärungsaufforderungen usw.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - EU VOB

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Um den Auftrag ausführen zu können, hat der nicht präqualifizierte Wirtschaftsteilnehmer, jedes nicht präqualifizierte Mitglied der Bietergemeinschaft, jeder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie jeder Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, sowie § 6e EU VOB/A zu erklären. Dies erfolgt durch das Einreichen des den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - in Anlehnung an VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019). Dieses ausgefüllte Formblatt ist vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Von jedem Nachunternehmer /Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) ist dieses Formblatt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle mindestens in Textform einzureichen.

Betrug: Um den Auftrag ausführen zu können, hat der nicht präqualifizierte Wirtschaftsteilnehmer, jedes nicht präqualifizierte Mitglied der Bietergemeinschaft, jeder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie jeder Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, sowie § 6e EU VOB/A zu erklären. Dies erfolgt durch das Einreichen des den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - in Anlehnung an VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019). Dieses ausgefüllte Formblatt ist vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Von jedem Nachunternehmer /Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) ist dieses Formblatt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle mindestens in Textform einzureichen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Um den Auftrag ausführen zu können, hat der nicht präqualifizierte Wirtschaftsteilnehmer, jedes nicht präqualifizierte Mitglied der Bietergemeinschaft, jeder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie jeder Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, sowie § 6e EU VOB/A zu erklären. Dies erfolgt durch das Einreichen des den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - in Anlehnung an VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019). Dieses ausgefüllte Formblatt ist vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Von jedem Nachunternehmer

/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) ist dieses Formblatt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle mindestens in Textform einzureichen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Um den Auftrag ausführen zu können, hat der nicht präqualifizierte Wirtschaftsteilnehmer, jedes nicht präqualifizierte Mitglied der Bietergemeinschaft, jeder Nachunternehmer

/Unterauftragnehmer sowie jeder Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, sowie § 6e EU VOB/A zu erklären. Dies erfolgt durch das Einreichen des den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - in Anlehnung an VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019). Dieses ausgefüllte Formblatt ist vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Von jedem Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) ist dieses Formblatt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle mindestens in Textform einzureichen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Um den Auftrag ausführen zu können, hat der nicht präqualifizierte Wirtschaftsteilnehmer, jedes nicht präqualifizierte Mitglied der Bietergemeinschaft, jeder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie jeder Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, sowie § 6e EU VOB/A zu erklären. Dies erfolgt durch das Einreichen des den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - in Anlehnung an VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019). Dieses ausgefüllte Formblatt ist vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Von jedem Nachunternehmer /Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) ist dieses Formblatt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle mindestens in Textform einzureichen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Um den Auftrag ausführen zu können, hat der nicht präqualifizierte Wirtschaftsteilnehmer, jedes nicht präqualifizierte Mitglied der Bietergemeinschaft, jeder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie jeder Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, sowie § 6e EU VOB/A zu erklären. Dies erfolgt durch das Einreichen des den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - in Anlehnung an VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019). Dieses ausgefüllte Formblatt ist vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Von jedem Nachunternehmer /Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) ist dieses Formblatt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle mindestens in Textform einzureichen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Um den Auftrag ausführen zu können, hat der nicht präqualifizierte Wirtschaftsteilnehmer, jedes nicht präqualifizierte Mitglied der Bietergemeinschaft, jeder Nachunternehmer

/Unterauftragnehmer sowie jeder Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, sowie § 6e EU VOB/A zu erklären. Dies erfolgt durch das Einreichen des den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Formblattes 124 (Eigenerklärung

zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - in Anlehnung an VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019). Dieses ausgefüllte Formblatt ist vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Von jedem Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) ist dieses Formblatt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle mindestens in Textform einzureichen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Um den Auftrag ausführen zu können, hat der nicht präqualifizierte Wirtschaftsteilnehmer, jedes nicht präqualifizierte Mitglied der Bietergemeinschaft, jeder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie jeder Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, sowie § 6e EU VOB/A zu erklären. Dies erfolgt durch das Einreichen des den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - in Anlehnung an VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019). Dieses ausgefüllte Formblatt ist vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Von jedem Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) ist dieses Formblatt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle mindestens in Textform einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Rettungswache Olvenstedt und Neubau Wohngruppe Olvenstedt (Birkenallee 41 und 43), 39130 Magdeburg; Los 5.01 Tief- und Landschaftsbauarbeiten

Beschreibung: Los 5.01 Tief- und Landschaftsbauarbeiten Die Landeshauptstadt Magdeburg errichtet am Standort Klinikum Olvenstedt einen Neubau einer Rettungswache. Mit dem Neubau entsteht eine Fahrzeughalle mit 7 Stellplätzen, einschl. aller notwendigen Aufenthalts-, Neben- und Funktionsflächen sowie den erforderlichen Außenflächen und Stellplätzen. Des Weiteren entsteht unter Mitnutzung der Verkehrsflächen eine Einrichtung des Jugendamtes zur vorübergehenden Unterbringung und des intensiven Clearings von psychisch erkrankten jungen Menschen (Wohngruppe). Die Leistungen werden in 2 Titeln ausgeschrieben und sind getrennt abzurechnen. Während der Bauzeit kommt es zu Unterbrechungen im Bauablauf.

Wesentliche Leistungen: • Abbruch und Entsorgung einer Baustraße von ca. 2.495 m² • Einbau von Bodenverbesserung 2.805 m² • Asphaltarbeiten 205 m² • Pflasterarbeiten mit Betonsteinpflaster D 8cm 690 m² • Pflasterarbeiten mit Betonsteinpflaster D 10cm 1.875 m² • Herstellung eines Multifunktionsspielfeldes aus Kunststoff inkl. Kombitoranlage 150 m² • Herstellung von Bordanlagen und Einfassungen als Einzeiler in Beton • Lieferung und Einbau elektr. Teleskoptoranlage Breite 7,5 m, inkl. statischem Nachweis und Werkplanung sowie Fundamentarbeiten • Lieferung und Einbau elektr. Schiebetoranlage Breite 3,5 m, inkl. Fundamentarbeiten • Lieferung und Einbau von ca. 280m Zuananlage sowie 4 Flügel-Toranlagen • Lieferung und Montage einer Ballfangzuananlage H 4 m in statischem Nachweis und Werkplanung L 17,3 m • Lieferung und Positionierung von 6 Müllcontainerschränken • Einbau von Ausstattung wie Fahrradablenkbügel, Sonnenschirm, Sonnensegel Parkliegen, Bänke, Tische, Doppelrekanlage, Gerätehütte inkl. Fundament • Herstellung von Rasenflächen 860 m² • Lieferung und Pflanzung von 30 Solitäräumen • Lieferung und Pflanzung von Hecken 44 m • Maschinelles Pflügen und Eggen in Vorbereitung der Ausgleichspflanzung 2.725 m² • Ansaat mesophiles Grünland 1.050 m² • Lieferung und Pflanzung von Sträuchern im Rahmen einer Ausgleichspflanzung 1.675 m² • Herstellung von

Entwässerungsmulden inkl. Erdarbeiten und Bepflanzung mit Stauden ca. 830 m² • Herstellung eines Versickerungsgrabens mit Dränkies unter den Mulden 915 m³ • Lieferung und Einbau von Entwässerungsrinnen Schwerlast 75 m • Einbau einer Regenwasserzisterne • Erdarbeiten für Tief- und Landschaftsbau inkl. teilweisem Wiedereinbau und Entsorgung • Herstellung Hausanschluss Schmutzwasser inkl. 60 m Leitung, Leitungsgraben und einschließlich Schachtbaugruben und Schächten. • Herstellung des Regenwasserspeicher inkl. 60 m Leitung, Leitungsgraben und einschließlich Schachtbaugruben und Schächten. • Herstellung zweier Hausanschlüsse Trinkwasser inkl. 100 m Leitung, Leitungsgraben und einschließlich Schachtbaugruben und Schächten. • Herstellung Elektroleitungen für Beleuchtung inkl. 395 m Leitung, Leitungsgraben • Herstellung Graben und Verlegung bereitgestellter weiterer Medien 320 m
Interne Kennung: 30-ZV-0164/25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stadtgebiet Magdeburg

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 17/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme# Das Angebot muss bis zum 26.04.2026 23:59:59 Uhr gültig bleiben.

----- 1. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: a) Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Wird eine entsprechende Bescheinigung vom Herkunftsland des Bieters nicht oder nicht in vollem Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des Bieters ersetzt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1)Mit dem Angebot: Eigenerklärung gemäß Formblatt

124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand

2019): a) Angaben zum Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind Weitere Inhalte des Formblattes 124

(Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019) die nicht in diesem Punkt zugeordnet wurden, sind in anderen Abschnitten aufgelistet.
Hinweis: Das Formblatt 124 ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Mit dem Angebot: Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019): a) Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 6e EU VOB/A vorliegen, sofern zutreffend b) Erklärung, dass in den letzten 2 Jahren kein Verstoß gegen Vorschriften zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2500 EUR geahndet wurde, sofern zutreffend c) Erklärung, dass ein Ausschlussgrund gem. § 6e EU Abs. 6 VOB/A vorliegt, sofern zutreffend d) Erklärung zum Vorliegen eines Ausschlussgrundes gem. § 6e EU Abs. 1 bis 4 VOB/A, die Zuverlässigkeit des Bieters durch Maßnahmen zur Selbstreinigung wiederhergestellt wurde, sofern zutreffend e) Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung f) Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation ----- 2) Auf gesondertes Verlangen: Folgende Einzelnachweise gemäß Formblatt 124 sind der Vergabestelle vom nicht präqualifizierten Bieter/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft, von jedem Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) einzureichen: a) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen oder eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters im Original, sofern nur im Original gültig b) Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz oder eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters c) Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung, sofern zutreffend d) Vorlage eines rechtskräftig bestätigten Insolvenzplans, sofern zutreffend e) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist oder eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters Weitere Inhalte des Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019) die nicht in diesem Punkt zugeordnet wurden, sind in anderen Abschnitten aufgelistet.
Hinweis: Das Formblatt 124 ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Mit dem Angebot: Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019): a) Erklärung, dass die für die Ausführung dieser Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen ----- 2) Auf gesondertes Verlangen: Folgende Einzelnachweise gemäß Formblatt 124 sind der Vergabestelle vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft, von jedem Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) einzureichen: a) Benennung der Anzahl des technischen Leitungspersonals in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren und deren Lohngruppen Weitere Inhalte des Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019) die nicht in diesem Punkt zugeordnet wurden, sind in anderen Abschnitten aufgelistet. Hinweis: Das Formblatt 124 ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot: - KEINE Auf gesondertes Verlangen:
- Nachweis der bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Mit dem Angebot: Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019): a) Erklärung, dass die für die Ausführung dieser Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen ----- 2) Auf gesondertes Verlangen:

Folgende Einzelnachweise gemäß Formblatt 124 sind der Vergabestelle vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft, von jedem Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) einzureichen: a) Benennung der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten, gegliedert nach Lohngruppen Weitere Inhalte des Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019) die nicht in diesem Punkt zugeordnet wurden, sind in anderen Abschnitten aufgelistet. Hinweis: Das Formblatt 124 ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) mit dem Angebot: Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019): a) Erklärung hinsichtlich Eintragung im Handelsregister, sofern zutreffend oder einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters b)

Erklärung zur Eintragung in einer Handwerksrolle oder einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters c) Erklärung zur Eintragung Industrie- und Handelskammer oder einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters d) Erklärung, dass keine Pflicht zur Eintragung in einem Register oder einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters ----- 2) auf gesondertes Verlangen: Folgende Einzelnachweise gemäß Formblatt 124 sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom nicht präqualifizierten Bieter/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft, von jedem Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) einzureichen: a) qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angaben der Lohnsummen oder eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters im Original, sofern nur im Original gültig b) Gewerbeanmeldung oder gleichwertige Bescheinigungen einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters c) Berufs-/Handelsregistrauszug oder gleichwertige Bescheinigungen einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters d) Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder gleichwertige Bescheinigungen einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bieters e) Nachweis der Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Stelle des Herkunftslandes oder Niederlassungsstaates des Bieters Weitere Inhalte des Formblattes 124

(Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019) die nicht in diesem Punkt zugeordnet wurden, sind in anderen Abschnitten aufgelistet.
Hinweis: Das Formblatt 124 ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Mit dem Angebot: Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019): a) Erklärung zur Ausführung vergleichbarer Leistung in den letzten fünf Kalenderjahren ----- 2) Auf gesondertes Verlangen: Folgende Einzelnachweise gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019) sind der Vergabestelle vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft, von jedem Nachunternehmer /Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) einzureichen: a) Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben: - Ansprechpartner - Art der ausgeführten Leistung - Auftragssumme - Ausführungszeitraum - Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten Leistungsumfangs - Angabe der ausgeführten Mengen - Zahl der durchschnittlich für diese Tätigkeit eingesetzte Arbeitnehmer - Beschreibung der technischen und gerätespezifischen Anforderungen - Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal) - Angabe der vertraglichen Bindung (ARGE, Hauptauftragnehmer, Nachauftragnehmer) - Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden - kurze Beschreibung der Baumaßnahme und Besonderheiten der Ausführung - Bestätigung des Auftraggebers über eine Ausführung der Leistung Weitere Inhalte des Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung - in Anlehnung an VHB – Bund – Ausgabe 2017 – Stand 2019) die nicht in diesem Punkt zugeordnet wurden, sind in anderen Abschnitten aufgelistet. Hinweis: Das Formblatt 124 ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 100 % Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/12/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=815248>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=742577>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Frist für den Eingang der Angebote: 17/12/2025 09:59:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 130 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt unter Berücksichtigung vergaberechtlicher Regelungen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/12/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlung erfolgt nach Rechnungslegung innerhalb von 30 Werktagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach

der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB). Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin
Organisation, die Angebote bearbeitet: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin
Registrierungsnummer: 15003-0000-89
Postanschrift: Katzensprung 2
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39090
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@ra.magdeburg.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Registrierungsnummer: t:03455141536
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 46edbaef-edce-46d9-9059-672998bd6708 - 03

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/11/2025 08:41:24 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 750266-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 218/2025

Datum der Veröffentlichung: 12/11/2025